



Wein ist mehr als ein Getränk – Wein ist Kultur

WEINKELLER / Von PETER KELLER



WEIN ENTSTEHT aus vergorenen Trauben und ist eines der faszinierendsten Getränke. Dahinter stehen Menschen, Regionen, Herkünfte, Geschichte(n). Wein bedeutet Kultur. Das will gelebt werden. In der oft unterschätzten Drei-Seen-Region, einem der sechs Anbauggebiete der Schweiz, ist kürzlich der Verein Weinkultur Bielersee gegründet worden. Präsidentin und Winzerin Sabine Steiner will mit dieser Idee und Initiative gleich verschiedene Ziele anstreben: das Potenzial der Region aufzeigen, Lagenweine ganz nach dem Vorbild des grossen Burgunds fördern. Der Blick geht indessen über das Weinglas hinaus: Zur Wein-

kultur gehören auch Gastronomen, Handwerker, Künstler.

So ist es naheliegend, dass der Verein nicht nur Winzern und Winzerinnen, sondern auch Personen aus diesen Bereichen offensteht. Ebenso wird überlegt, den Erzeugerkreis auf das Gebiet des Neuenburger- und Murtensees auszuweiten. Private sind als «Ami» mit einem Mitgliederbeitrag von 50 Franken ebenso willkommen und können etwa an speziellen Degustationen teilnehmen, wie sie an diesem Wochenende erstmals durchgeführt werden, und erhalten einen Gutschein, der in einem Partnerrestaurant gegen eine Flasche Wein eingelöst werden kann (Infos: www.weinkulturbielersee.ch). Etwa gegen den gelungenen mineralischen Chasselas Clos à l'Abbé 2020 des Weinguts Krebs & Steiner. Weitere Weintipps finden Sie auf bellevue.nzz.ch.

FRAGE DER WOCHE

Welche Anbauregionen profitieren vom Klimawandel, welche nicht?
– AUGUST H., per E-Mail

Der klimatische Wandel lässt auch die Weinproduzenten nicht kalt. Von der Erwärmung werden kühlere Anbauggebiete wie etwa Deutschland, Neuseeland oder die Schweiz profitieren. Dank neuen Sorten und Züchtungen dürfte es wohl in Zukunft vermehrt oder neu möglich sein, Weinbau in Ländern wie England, Schweden, Norwegen oder Kanada zu betreiben. Chardonnay aus Norwegen? Heute unvorstellbar, künftig vielleicht Realität. Schwierig könnte es in südlichen Regionen Italiens und Spaniens werden, ebenso in Australien. Wenn es noch heisser wird, ist ein Anbau von Trauben nicht mehr möglich. Es entstünden ungeniessbare Weine mit wenig Säure und viel Alkohol.



Der frische, elegante Chasselas Clos à l'Abbé 2020 von Krebs & Steiner stammt aus einer Einzellage ob Ligerz (17 Fr.; über schernelz-village.ch).

PETER KELLER ist sicher, dass einige der besten Schweizer Weine in der Drei-Seen-Region erzeugt werden. Fragen an: peter.keller@nzz.ch